



© Ute Boeters
Foto: Ute Boeters

Eva

Heinrich Basedow d. J., 1982

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]

Werkverzeichnis-Nr.: 171

Objektyp: Gemälde

Entstehungsort: Atelier, Kiel-Elmschenhagen

Technik / Material Holz, Öl, Temperafarbe

(Werteliste): Tempera und Öl auf Holz

Technik / Material (Freitext):

Maße (HxBxT): 89 x 61.5 cm

Signatur: recto u.r.: Basedow / 1982

Aktueller Standort: Privatbesitz, Kiel

Aktuelle Inventarnummer: 171

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Privatraum

Eigentümer: Privatbesitz Dr. Christina Wustrow, Kiel

Zugangsjahr: 2014

Zugangsart: Geschenk

Voreigentümer: 1994-2014 Jutta Johannsen, Kiel

?-1994 Herbert Eck, Klausdorf

Ausstellungen: Heinrich Basedow, 18.10.1984-16.12.1984 (Stiftung Pommern, Gemäldegalerie, Kiel, Kiel, Schloß - Rantzaubau)
"Ich habe immer nur das Schöne gemalt." Heinrich Basedow d.J. - der große Einzelgänger in der Malerei des 20. Jahrhunderts, 2.9.2018-22.12.2018 (Herbert Gerisch-Stiftung, Neumünster)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Die persönliche Konstituierung des Malers ist verbunden mit der evangelischen Prägung Brandenburgs und dem aufkommenden Neokatholizismus infolge des Ersten Weltkrieges. Das Dogma und die Morallehren der katholischen Religion wurden ihm wichtig. Nicht zuletzt durch sein Theologiestudium in Berlin war ihm die christliche Ikonografie bekannt. So ist er kirchlichen Auftraggebern gegenüber sehr offen.

Vgl. Korrespondenz 1978-1988:

"Gr. Bildentwurf: 'Eva', 90 x 62 cm, Bleistift, koloriert. Signiert

unten rechts: Basedow 23.11.1981.
S. 322, Brief v. 23.11.1981

"Kolorierte Bleistiftzeichnung 'Eva', 40 x 30 cm, Signatur,
unten rechts: Basedow 9.12.1981, Besitzer:
Antiquitätenhändler Richter, Kiel."
S. 324, Brief v. 09.12.1981

"Ich bin fleißig und freue mich über 'Eva'. Das große Bild
braucht viel Arbeit. In den Wartepausen mache ich dann
Zeichnungen. 'Fuchs' gehört Herrn Richter. Alles wird
fotografiert."
S. 328, Brief v. 12.01.1982

"Ich bin nun schon weit mit 'Eva'. [...] Am Freitag Abend war
die ganze erste Höhung fertig. [...] Nun konnte ich am
Sonnabend die ersten Lasuren machen. Auch diese schaffte
ich trotz der Größe des Bildes ganz. Am Sonntag trockneten
diese, und heute konnte ich die zweite Höhung beginnen,
was immer ein Hochgenuss ist. [...] Nun tritt schon einiges im
Bilde in Erscheinung, und ich mußte sofort Manches ändern.
Wenn die Arbeit so weitergeht, hoffe ich, das Bild in drei
Monaten zu beenden."
S. 331, Brief v. 25.01.1982

"Vorige Woche bekam 'Eva' eine neue Schlange."
S. 337, Brief v. 24.02.1982

"Leider müssen Sie 'Eva' noch einmal fotografieren, weil ich
noch etwas verbessert habe."
S. 352, Brief v. 27.04.1982

Publikationen /
Schriftgut:
Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller /
Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1978 - 1988, Hamburg
1988. [Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#),
hier: S. 304, 305, 311, 322, 324, 328, 331, 337, 352.,
Manitz, Bärbel, "Ich habe immer nur das Schöne gemalt."
Heinrich Basedow d.J. Der große Einzelgänger in der Malerei
des 20. Jahrhunderts, 2018, hier: 184, Abb. S. 185.
Rudolph, Michael, Heinrich Basedow - Gemälde und
Zeichnungen, Kiel, Schloß - Rantzaubau 1984, hier: S. 58.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere ReproduktionsvFarbe Diapositiv
orlagen:
Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv IV/5
Reproduktionsvorlage:

Abbildungsveröffentlichung bestätigt mit E-Mail vom
30.08.2017

Sachindex:

Frau, Baum, Schlange, Christliche Ikonografie, Eva, Äpfel, Paradies

Weitere Abbildung



Eva, 1982
Tempera und Öl auf Holz
89 x 61.5 cm

© Ute Boeters
Foto: Ute Boeters